

Hobbydetektive in der „Welle“ Richtfest

Kriminalspiel führt quer durch die Büro- & Ladenlandschaft / Zum Mitmachen

K.26 wird das neu



Die Ermittlungen der Freizeitdetektive führen quer durch die Frankfurter Welle. Foto: Awiszus

Frankfurt (awf). Spannung pur in der Frankfurter Welle: Citygames-Gründerin Sylvia Ebert schlägt wieder zu. Als Veranstalterin von Kriminalspielen bringt sie Leben in die schicke Bürolandschaft hinter der Alten Oper.

An drei Donnerstagen im Mai, Juni und Juli dürfen Hobbydetektive einem Ladendieb nachjagen. Ihre Ermittlungen führen sie quer durch die Frankfurter Welle und präsentieren ihnen die schöne Anlage von einer vielleicht noch unbekanntem Seite.

Die Uhr tickt: Nach der Einweisung haben die Teilnehmer genau drei Stunden Zeit, um den Täter zu stellen. Auser Sylvia Ebert sind für Citygames noch mehrere andere Akteure tätig, die ihre Rollen in den Kriminalspielen lebhaft umsetzen.

Wer gerne einmal Detektiv spielen möchte und mindestens 18 Jahre alt ist, der kann dies noch am 10. Juni oder 15. Juli, jeweils ab 19 Uhr, tun. Tickets für 39 Euro gibt's unter Telefon 069/60605534 oder www.citygames-frankfurt.de.



Das K.26 - ein Schmucks

Großes Schoppetzerfest

Am 22. Mai wird die Zeil zum Ebbelwoi-Festplatz

Frankfurt (apr). Ob pur, oder gespritzt, aus dem Bembel oder dem Gerippten - wer ein echter Frankfurter ist, liebt Aoc-

die Anwohner beschwert haben, ziehen wir dieses Jahr auf die Zeil. * Praktisch: So kann man sich beim Schoppen vom

Wieder Nordhoff!

Frankfurt. Trotz massiver Kritik bleibt der umstrittene Kulturdezernent Hans-Bernhard Nordhoff (SPD) im Amt. Die Stadtverordnetenversammlung wählte den Biologen für weitere sechs Jahre. Nordhoff erhielt allerdings nur 58 von

Frankfurt (apr). Vor einem t war Grundsteinlegung, je Richtfest gefeiert: Das